

Das Kreuz ist mein Stecken, da lehn  
 ich mich drauf,  
 Und wandre durch Dornen zum Him-  
 mel hinauf!  
 Und werde im Sterben so Schmerzen  
 nicht innen,                    B. A.

Recitat.

Gott legt die Last auf meinen Rücken,  
 Je schwerer sie mir auf der Welt zu tragen fällt,  
 Je mehr wird sein Trost mich erquicken.  
 Wenn Gott, der meine Hülff und Rath,  
 Mein mattes Herze wird erfrischen,  
 Und mir aus meinem Angesicht  
 Die Thränen einsten selber wischen.

Choral. No. 690. v. 8.

Darum ob ich schon dulde hier Widerwärtigkeit.

---

Am 25. Sont. nach Trinit. G.

Choro.

Das sollst du aber wissen, daß in den  
 letzten Tagen werden gräuliche Zeiten  
 kommen.

Recit.

Das macht der Geist der Wahrheit kund,  
 Das saget Pauli Mund,  
 Und iho ist vorhanden,  
 Was gräulich ist, das herrscht in allen Landen.  
 Als